

### 3.1 Unterrichtsentwürfe zum Filmeinsatz „Botschaft für Jahrtausende“

#### Unterrichtsentwurf I - Zum Umgang mit dem Film

##### Verwendete Abkürzungen:

- S+S = Schüler + Schülerinnen  
TA = Tafelanschrieb  
HE = Hefteintrag  
LSG = Lehrperson Schüler/innen Gespräch  
EA = Einzelarbeit  
PA = Partnerarbeit  
GA = Gruppenarbeit  
AB = Arbeitsblatt  
M = Materialblatt  
UE = Unterrichtseinheit

**Thema: Botschaft für Jahrtausende**

**Zeitbedarf:** (Minimaler und maximaler Zeitbedarf: 2 – 8 Std.)

**Dimension:** Bibel

**Kompetenzen:** Die S+S können

- Die Informationen aus dem Film „Botschaft für Jahrtausende: Die Entstehung der Bibel“ auf der Bild- und Tonebene erfassen.
- Einen Transfer zur eigenen Person und zu dem Bibelbuch schlagen.
- Ihre Alltagserfahrungen und Fragen in die kreative Bearbeitung von biblischen Geschichten einbringen.
- Einen Film analytisch betrachten und ihn als Kunstwerk auf diversen Ebenen wahrnehmen.
- Kunstbilder wahrnehmen und deren Informationen entschlüsseln.
- Eigene Vorerfahrungen wahrnehmen und Fragen zum Thema formulieren.
- Einen eigenen Lernweg zum Thema planen.



Zeit	Ablauf	Material
5 –15	<p><b>Anfangsritual/Schlussritual.</b> Inzwischen haben sich solche Rituale im Religionsunterricht etabliert. Sie ermöglichen das gemeinsame Beginnen und Beenden des Unterrichtes. Dazu gibt es natürlich ganz verschiedene Methoden. Passend zum Thema „Bibel“ werden an dieser Stelle unterschiedliche Möglichkeiten der Sammlung zu Beginn vorgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Spruch/Vers/Losungen aus der Bibel vorlesen lassen. Evtl. kurzer Gedankenaustausch dazu im Stuhlkreis.</li> <li>- Einen Bibeltex/ -vers tanzen oder den Vers spontan in Farben wiedergeben.</li> <li>- Einen Vers mit einem Bodenbild wiedergeben etc.</li> <li>- Ein mediales Anfangsritual: Einen Bibelclip abspielen und kurz besprechen.</li> </ul> <p><b>Vorbemerkung:</b> Der vorliegende Film „Botschaft für Jahrtausende: Die Entstehung der Bibel“ kann auf unterschiedliche Art und Weise in ein Unterrichtsgeschehen eingebunden werden. Die folgende UE betrachtet den Film an sich mit Hilfe von diversen Methoden, um die konzentrierten Informationen des Filmes aufzunehmen und für S+S nachvollziehbar zu machen. Der Film eignet sich ebenso zum Einsatz in den anderen Unterrichtsentwürfen auf dieser DVD, die sich dann auf einzelne Schwerpunkte und Kapitel beziehen.</p> <p><b>Thema der nächsten Stunden: Arbeit mit einem Film zur Entstehung der Bibel</b></p>	<p>Bibel</p> <p>1.3 Bibelclips</p> <p>Musik</p>
10-15 Min.	<p><b>LSG:</b> Vermutungen zu der Entstehung der Bibel äußern und diese per TA und HE sammeln. (Diese Aufzeichnungen lassen sich am Schluss der UE verwenden, um festzustellen, welche Kompetenzen erworben wurden.)</p> <p><b>Im Folgenden sind 5 verschiedenen Methoden für den Umgang mit dem Film empfohlen.</b></p>	
2 Std.	<p><b>Methode 1:</b> Den Film nach einer Einleitung kapitelweise anschauen. Die Aufmerksamkeit der S+S per Fragebogen auf die Informationen des Filmes lenken. Der Film arbeitet auf zwei Ebenen: der <i>Bildebene</i> und der <i>Sprachebene</i>. Die hier angewandte Fragebogenmethode will den S+S helfen, die Informationen auf der Sprachebene wahrzunehmen und niederzuschreiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Aufgabe für S+S:</b> Fragebogen austeilen. Die S+S sollen den Fragebogen in Einzelarbeit (EA) ausfüllen. Nach jedem Kapitel werden die Antworten auf die Fragen abgeglichen. (Einbaubarer Zwischenschritt: Zuerst können die S+S ihre Antworten untereinander abgleichen.) Anschließend geschieht das im Plenum. Die S+S lesen die Frage samt ihrer Antwort vor. Unterschiedliche Antworten werden diskutiert und im Zweifelsfall das Kapitel noch einmal gemeinsam angeschaut, um zu einem Konsens zu kommen.</li> </ul>	<p>Film: Kap. I, II. III. IV, V, VI</p> <p>M01a Fragebögen zu Filmkapiteln I bis VI</p> <p>(M01b Fragebögen zu Filmkapiteln I bis VI – LÖSUNGEN)</p>
1 Std.	<p><b>Ergänzende Methode:</b> Zusätzlich zu den Fragebogen wurden „Forschungsaufgaben“ für die S+S erstellt. Gedacht sind diese als Vertiefung für Lerngruppen, mit denen man z.B. in einem PC-Raum mit Internetzugang arbeiten kann. Die Forschungsaufgaben beinhalten das Sam-</p>	<p>M02 Forschungsaufgaben zu</p>



<p>1 – 2 Std.</p>	<p>men von Informationen und deren anschließende Präsentation. Die Forschungsaufgaben können auch als bewertete Hausaufgaben angeboten werden.</p> <p><b>Methode 2:</b> Um die Bildebene vertiefend zu erschließen ist es möglich nach Sichtung der beiden ersten Filmkapitel, beispielsweise mit den Fotos der Nomaden aus der Bildergalerie zu arbeiten. Dort werden deren kargliches Leben sowie das der Bauern in den wenig fruchtbaren Gegenden gezeigt. Zu der Aufgabenstellung Bauern/Nomaden kann die Lehrperson über das Bildarchiv von Jörg Zink ergänzende Bilder gegen eine geringe Gebühr ausdrucken und zeigen. Beispiele sind in der Bildergalerie zu sehen. Mit dem folgenden Link kann die Lehrperson die angebotene Auswahl erweitern <a href="http://www.bildarchiv.evangelisches-medienhaus.de">http://www.bildarchiv.evangelisches-medienhaus.de</a></p> <p><b>Aufgabe für die S+S (Entweder per PA oder GA Antworten formulieren und aufschreiben. Möglich ist auch ein Kreisgespräch mit den Bildern in der Mitte):</b> Beschreibe das Leben der gezeigten Menschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibe Landschaft und Klima, in denen diese Menschen leben.</li> <li>- Finde eine Bezeichnung für diese Menschen.</li> <li>- Wie ernähren sich die gezeigten Menschen?</li> <li>- Welche Tätigkeiten üben sie aus?</li> <li>- Was machen die Kinder?</li> <li>- Rekonstruiere einen Tagesablauf.</li> <li>- Benenne Unterschiede zu Deinem (gestrigen)Tagesablauf.</li> <li>- Was machen diese Menschen wohl am Abend / in der Freizeit? (Hier geht es darum, die Übereinstimmung mit dem modernen Menschen festzustellen: Damals wie heute genießt der Mensch die Stimulation durch Geschichten. Medium damals: Geschichtenerzähler – Medien heute: TV, Buch, Computer etc.)</li> </ul> <p><i>Alternative:</i> Mit Bildern aus der Bildergalerie zu den einzelnen Kapiteln, den Inhalt derselben rekapitulieren und zu ausgewählten Inhalten, wie z.B. Nomaden, Geschichten erzählen lassen.</p> <p><i>Aufgabe (wenn viel Zeit und ein entsprechendes technisches Equipment zur Verfügung steht):</i> In Gruppenarbeit (GA): Schreibt einen alternativen Begleittext für die Filmkapitel I + II oder andere Kapitel und vertont diese anschließend. Spielt das Ergebnis den anderen Gruppen vor. Stimmt ab, welcher Text eurer Meinung nach am besten zu den Bildern passt.</p>	<p>den Filmkapiteln I bis VI</p> <p>Filmkapitel I + II</p> <p>Bildergalerie 2.2.2 Thematische Fotos zur Bibel</p> <p>Bildergalerie 2.1 Bilder aus dem Film</p> <p>Filmkapitel I + II</p>
<p>35 Min.</p>	<p><b>Methode 3:</b> Um an die <b>Unterrichtseinheit II Hören und Erzählen</b> anzuschließen, kann man den S+S den Film kapitelweise und ohne Ton vorspielen. <b>Aufgabe:</b> (EA) Erzähle, was in diesem Kapitel passiert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzähle, was Du in diesem Kapitel gesehen hast.</li> <li>- Varianten: Präzisere Aufgabenstellungen: Erzähle etwas über die Lebensgewohnheiten der Nomaden/Bauern; Land Israel; Moses, Abraham; David; Jesus; Martin Luther, Mönche etc.</li> </ul>	
<p>40 Min. –</p>	<p><b>Methode 4:</b> Die im Film verwendeten Kunstbilder zu wichtigen Persönlichkeiten aus der Bibel können im Rahmen einer Bildbetrachtung besonders bearbeitet werden. In jedem Bild steckt eine Fülle an Informationen zu der biblischen Geschichte und zu der Zeit der Entstehung des</p>	<p>Bildergalerie 2.5 Kunstbilder</p>



<p>2 Std.</p>	<p>Bildes. Bilder geben Informationen und Emotionen wieder und erzählen dabei ihre eigene Geschichte. Zu einer Bildbetrachtung kann das Wahrnehmen des Bildes und das (Nach-) Erzählen der dargestellten Geschichte gehören.</p> <p><i>Aufgabe (EA/PA/GA):</i> Überlege, welche Geschichte der Künstler/die Künstlerin mit diesem Bild erzählen möchte. Was fällt Dir auf an Farben, Formen und Figuren? Welche Personen stehen im Mittelpunkt? Was tun diese? Schreibe Dir Stichpunkte auf und erzähle die dargestellte Geschichte nach.  <i>Je nach gewählter Arbeitsform die Aufgabenstellung umschreiben.</i></p> <p>Die Ergebnisse kann man dann neben die Geschichte, wie sie in der Bibel steht, stellen.</p> <p><i>Ergänzende Methoden:</i> Z. B. Die Inhalte des Bildes durch die S+S nachstellen lassen. Oder: mit Ausschnitten oder Vergrößerungen Details wahrnehmen lernen.</p> <p>Anleitungen zur Bildbetrachtung und Methoden der Weiterverarbeitung findet man unter folgenden Links:  <a href="http://www.voegtli.net/gallery/docs/ahbah/index.html">http://www.voegtli.net/gallery/docs/ahbah/index.html</a>  <a href="http://www.allesumdiekinderkirche.de/vertiefung/bilder.htm">http://www.allesumdiekinderkirche.de/vertiefung/bilder.htm</a></p>	<p>evt auch:</p> <p>M37a Umgang mit Bildern 1;</p> <p>M37b Umgang mit Bildern 2;</p>
<p>40 Min.</p>	<p><b>Methode 5:</b> Den Film als Gesamtwerk betrachten. Vor dem Anschauen die Fragen (schriftlich) formulieren hinsichtlich des Themas: „Wie denke ich, ist die Bibel entstanden ist?“ Dem Vorwissen und den Fragen der S+S ein Forum geben: „Welche Informationen habe ich aus welcher Quelle zu diesem Thema gesammelt / bekommen?“ Genauso wichtig: „Welche Frage habe ich an die Bibel?“</p> <p>Nach dem gemeinsamen Filmsichten folgt ein Auswertungsgespräch. „Habe ich ergänzende bzw. zufriedenstellende Informationen erhalten? Was fehlt mir an wichtigen Informationen? Über welches Thema / Kapitel des Filmes möchte ich mehr erfahren? Welche Fragen bleiben offen? “</p> <p>Darauf aufbauend kann die Lehrperson mit den S+S einen eigenen Lehrplan zu der UE Bibel erstellen.</p> <p>Den Film als Ganzes zu betrachten bietet sich vor bzw. nach einer Bibeleinheit an, z.B. „<b>Unterwegs durch die Bibel</b>“ – <b>Lernstraße in 17 Stationen durch die Bibel</b>. Nach dem Film: In einem Auswertungsgespräch kann besprochen werden, welche Unterrichtsinhalte im Film wieder aufgetaucht sind. In einem zweiten Schritt kann man die S+S fragen, ob und welche Zusatzinformationen in dem Film geboten wurden.</p>	<p>Film</p> <p>M01a Fragebögen zu Filmkapiteln I bis VI</p>
<p>1Std.</p>	<p>Der Film als Ganzes bietet sich auch in Unterrichtseinheiten in den Klassen ab 7 zur Wiederholung der Bibeleinheiten aus den Klassestufen 5/6 an. Dabei kann man dann die Fragebogen als Vertiefung einsetzen.</p> <p><b>Ergänzende Methode:</b>          Es kann eine Filmanalyse erstellt werden mit Feedback an die Produzenten des Filmes.</p>	<p>(M01b Fragebögen zu Filmkapiteln I bis VI – LÖSUNGEN)</p>
<p>Zeit sehr</p>	<p>a) Den Film sichten und aus dem Bauch heraus beurteilen: gut oder weniger gut. Suche</p>	

variabel	nach spontanen Begründungen. Diese Beurteilung anschließend aufschreiben und abschicken b) Methoden zur intellektuellen Filmanalyse unter folgendem Link: <a href="http://www.learn-line.nrw.de/angebote/filmanalyse/">http://www.learn-line.nrw.de/angebote/filmanalyse/</a>	
----------	---	--